Anlage 1 zur Beschlussdrucksache Nr. /2017

SPD • BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN • Die Linke

Fraktionen im Stadtbezirksrat Nord

Drucksache Nr. 15-0913/2017

Hannover, 06.03.2017

Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Nord

über den FB Steuerung, Personal und Zentrale Dienste

- Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

~~Dringlichkeitsantrag~~
gemäß Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des Stadtbezirksrates Nord am ~~06.03.2017~~ neu: am 08.05.2017

Betreff: **Straßenbenennung neue Straße in der Nordstadt zwischen Weidendamm und Sandstr.**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt das Benennungsverfahren für die neue Straße zwischen Weidendamm und Sandstr. in der Nordstadt einzuleiten. Hierfür schlägt der Bezirksrat folgenden Straßennamen vor: „Gertrud-Knebusch-Straße"

Begründung:

Gertrud Knebusch (geborene Meyer, * 1924 in Gehrden; † 2. Juli 2008 in Hannover) war eine SPD-Politikerin im Stadtbezirk Nord. Aufgrund ihres Engagements wurde sie auch „Mutter der Nordstadt" genannt.

Sie hat sich über viele Jahre hinweg für die Nordstadt eingesetzt und sich insbesondere um den sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhang verdient gemacht. Gertrud Knebusch arbeitete als Verkäuferin und gebar vier Kinder. 1960 zog sie in Hannover in die Straße Im Moore und begann von dort ihr ehrenamtliches Engagement für „ihren" Stadtteil Nordstadt. Nachdem sie 1981 für die SPD in den Bezirksrat Nord gewählt worden war (bis 1991) wurde sie 1983 Mitbegründerin des Vereins Bürgerschule, dem heutigen Stadtteilzentrum Nordstadt e.V. in der Bürgerschule am Klaus-Müller-Kilian-Weg 2 Ecke Schaufelder Straße.

Darüber hinaus engagierte sich Gertrud Knebusch im Stadtelternrat und wurde hierfür am 30. Mai 1985 mit der Verdienstmedaille des Bundesverdienstordens ausgezeichnet.

Angesichts der Verdienste von Gertrud Knebusch sowie aufgrunddessen, dass im Stadtbezirk Nord - trotz des Ratsbeschlusses vom 9.12.1999, Straßen, Wege und Plätze aufgrund der bisher unzureichenden Berücksichtigung vorwiegend nach Frauen zu benennen - lediglich eine Straße nach einer Frau benannt ist, ist die vorgeschlagene Neubenennung sinnvoll und angemessen.

SPD-Fraktion	**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**	**Fraktion DIE LINKE**
Robert Nicholls (o.V.i.A.)	Stefan Winter (o.V.i.A.)	Monika Windhorn (o.V.i.A.)